

**Literatur**

1. Bowen DM. Effectiveness of Professionally-Applied Silver Diamine Fluoride in Arresting Dental Caries. *J Dent Hyg* 2016; 90: 75–78
2. Chu CH, Mei L, Seneviratne CJ, Lo EC. Effects of silver diamine fluoride on dentine carious lesions induced by *Streptococcus mutans* and *Actinomyces naeslundii* biofilms. *Int J Paediatr Dent* 2012; 22: 2–10
3. Craig GG, Powell KR, Cooper MH. Caries progression in primary molars: 24-month results from a minimal treatment programme. *Community Dent Oral Epidemiol* 1981; 9: 260–265
4. Ishibashi Y, Shuto H, Honda N, Nagaoka N, Kaida H. [Management of infected root canal with silver diamine fluoride and its follow-up]. *Shikai Tenbo* 1978; 52: 541–547
5. Llodra JC, Rodriguez A, Ferrer B, Menardia V, Ramos T, Morato M. Efficacy of silver diamine fluoride for caries reduction in primary teeth and first permanent molars of schoolchildren: 36-month clinical trial. *J Dent Res* 2005; 84: 721–724
6. Mattos-Silveira J, Floriano I, Ferreira FR, Vigano ME, Frizzo MA, Reyes A, Novaes TF, Moriyama CM, Raggio DP, Imparato JC, Mendes FM, Braga MM. New proposal of silver diamine fluoride use in arresting approximal caries: study protocol for a randomized controlled trial. *Trials* 2014; 15: 448
7. Peng JJ, Botelho MG, Matinlinna JP. Silver compounds used in dentistry for caries management: a review. *J Dent* 2012; 40: 531–541
8. Rosenblatt A, Stamford TC, Niederman R. Silver diamine fluoride: a caries “silver-fluoride bullet”. *J Dent Res* 2009; 88:116–125
9. Schwendicke F, Dorfer CE, Paris S. Incomplete caries removal: a systematic review and meta-analysis. *J Dent Res* 2013; 92:306–314
10. Sharma G, Puranik MP, Sowmya KR: Approaches to Arresting Dental Caries: An Update. *J Clin Diagn Res* 2015; 9: ZE08-ZE11
11. Sheiham A. Dental caries affects body weight, growth and quality of life in preschool children. *Br Dent J* 2006; 201: 625–626
12. Yee R, Holmgren C, Mulder J, Lama D, Walker D, van Palenstein HW. Efficacy of silver diamine fluoride for Arresting Caries Treatment. *J Dent Res* 2009; 88: 644–647
13. Zhi QH, Lo EC, Lin HC. Randomized clinical trial on effectiveness of silver diamine fluoride and glass ionomer in arresting dentine caries in preschool children. *J Dent* 2012; 40: 962–967

# Funktionsstörungen erkennen und behandeln

Siegfried Lederer, Spitta Verlag, Balingen 2016, 4. Aufl., ISBN: 978-3-943996-84-5, 267 Seiten, 92 Abbildungen, 49,80 Euro

In dem im Spitta-Verlag erschienenen Buch „Funktionsstörungen erkennen und behandeln“ gibt der Autor Siegfried Lederer einen guten Überblick über den aktuellen Stand der Diagnostik und Therapie der craniomandibulären Dysfunktion. Er beschreibt zunächst die allgemeinen Grundlagen der CMD, wobei er die Anatomie und Pathologie klar und ohne unnötige Ausschweifungen erklärt. In dem Kapitel Diagnostik wird die Durchführung der klinischen Funktionsanalyse Schritt für Schritt und durch eine gute Weiterbildung unterstützt erläutert. Zusätzlich wird für das psychosoziale Screening ein Fragebogen zu chronischen Schmerzen beschrieben. Außerdem werden verschiedene Frage- und Dokumentationsbögen zur Intensivierung der Schmerzdiagnostik vorgestellt. Im Anschluss werden die instrumentelle Funktionsanalyse und die Möglichkeiten zur bildgebenden Diagnostik erklärt. In dem umfangreichen Kapitel zur Therapie erklärt der Autor zunächst Therapieansätze wie Entspannungsübungen und Biofeedback, aber auch



Physiotherapie, TENS und die medikamentöse Therapie. Im Anschluss daran wird die klassische Schienentherapie dargestellt. Dabei erfolgt eine Besprechung der verschiedenen Arten der Aufbisschienen mit ihrem zugehörigen Indikationsbereich. Zudem werden ty-

pische Fragen zur Schienentherapie praxisorientiert beantwortet. Im Anschluss daran werden interdisziplinäre Therapieansätze angesprochen. Das Buch wendet sich zudem in einem eigenen Kapitel dem Thema Bruxismus zu. Abschließend werden Tipps für besondere Behandlungssituationen gegeben.

Das Buch zeichnet sich durch eine klare Gliederung sowie eine übersichtliche Darstellung des besprochenen Sachverhaltes aus. Dabei werden wichtige Hinweise oder Zusammenfassungen durch blaue Boxen besonders hervorgehoben. Das Buch verdient eine klare Empfehlung für all diejenigen Zahnärzte, die sich mit dem Thema der Diagnostik und Therapie der craniomandibulären Dysfunktion beschäftigen oder sich in dieses Thema einarbeiten wollen. Die Thematik ist insbesondere vor dem Hintergrund relevant, dass eine CMD-Basisdiagnostik vor jeder prothetisch rekonstruktiven Therapie unerlässlich ist.

Prof. Dr. Michael Eisenburger,  
Hannover  
(Dtsch Zahnärztl Z 2017; 72: 6)